



progress packaging® GmbH • Junkersstr. 10 • D-93055 Regensburg

progress packaging® GmbH
Junkersstr. 10
D-93055 Regensburg

• Fon +49 (941) 784926-0
• Fax +49 (941) 784926-11
info@progress-packaging.com
www.progress-packaging.com

Stand März 2019

Unbedenklichkeit/ Konformität progressFILL/ PAPERFILL

Sehr geehrte,

wir können Ihnen zum Produkt PAPERFILL, (Art.-Nr. PL PPF170) folgende Informationen zum Thema Lebensmittelunbedenklichkeit mitteilen:

1. RoHS Konformität (Restriction of Hazardous Substances)

Die Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011, auch „RoHS“, verbietet den Einsatz von bromierten Flammschutzmitteln in Elektronikprodukten. Die Richtlinie bezieht sich demnach nicht auf Verpackungen aus Papier bzw. Karton.

Für die Inhaltsstoffe unserer verwendeten Materialien gilt:

- a) Der Summengrenzwert lt. DIN EN 71/Teil 3 (Sicherheit von Spielzeugen, Chemische Eigenschaften) und der Verpackungsordnung 94/62 EG §13 von 100 ppm für Blei, Cadmium, Quecksilber und sechswertigem Chrom wird nicht überschritten.
- b) Bromderivate wie z.B. PBB, PBDE sind kein Bestandteil unserer Produkte und werden bei der Produktion auch nicht zugesetzt. Die Grenzwerte der Bromderivate der Richtlinie 2011/65/EU werden nicht überschritten.

2. REACH bei der Papier- und Kartonherstellung

Die progress packaging GmbH stellt selbst keine Chemikalien her und es werden für das Produkt PAPERFILL keine Chemikalien verwendet. Der Rohstoff Altpapier fällt nicht in den Geltungsbereich der Verordnung.

Der Lieferant des Rohpapiers für das Produkt PAPERFILL setzt ausschließlich Hilfsmittel ein, die nach der XXXVI. Empfehlung des BfR zugelassen sind für die Produktion von Verpackungsmaterial im Lebensmittelbereich. Somit ist unser Produkt zugelassen und zertifiziert für den direkten Kontakt mit trockenen, nicht fettenden Lebensmitteln.

| | | | |
|------------------|----------------------------------|-----------------------------------|---|
| Geschäftsführer: | Bank: Volksbank Regensburg | Bank: Oberbank München | Sitz d. Ges. Regensburg St.Nr.: 244/135/41170 |
| Werner Fink | Konto: 126950 • BLZ 75090000 | Konto: 1071139685 • BLZ 70120700 | Reg. Ger.: Regensburg Ust. ID: DE274281886 |
| | BIC-Code: GENODEF1R01 | BIC-Code: OBKLD3333 | HR B 14177 |
| | IBAN: DE657509 0000 0000 1269 50 | IBAN: DE41 7012 0700 1071 1396 85 | Gerichtsstand: Regensburg |

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum! Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Lebensmittelunbedenklichkeit

Das Produkt PAPERFILL hat eine Papierqualität, welche als Lebensmittelverpackung eingesetzt werden kann. Es darf dabei in direktem Kontakt mit Lebensmitteln stehen, die vor dem Verzehr geschält oder gewaschen werden, sowie als Sekundärverpackung verwendet werden. Die Verpackung von trockenen, nicht-fettenden Lebensmitteln kann durch zusätzliche Verwendung von geeigneten Zwischenverpackungen erfolgen.



Die Unbedenklichkeitserklärung unseres Lieferanten durch die ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH Aschaffenburg, Stand 16.06.2017, erklärt die Einhaltung folgender Richtlinien:

- a) „Methoden zur Untersuchung von Papieren, Kartons, und Pappen für Lebensmittelverpackungen“, Stand 2008, entsprechend der Vorschrift Nr. 80.56 in der Amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 64 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs – LFGB,
- b) „Guidelines of the Council of Europe on test conditions and methods of analysis for paper and board materials and articles intended to come into contact with foodstuffs“, Technisches Dokument Nr. 2, Version 3 vom 14.11.2007,
- c) Resolution des Europarats AP (2002) 1 über Materialien und Gegenstände aus Papier, Karton und Pappe, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmittel in Kontakt zu kommen (vom 18.02.2002),
- d) “Guidelines of the Council of Europe on paper and board materials and articles, made from recycled fibres, intended to come into contact with foodstuffs“, Technisches Dokument Nr. 3, Version 2 vom 10.06.2004,
- e) „Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle“, [...] zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/2/EU der Kommission vom 7. Februar 2013 [...]
- f) DIN EN 71, Teil 3 „Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente“, Stand vom Dezember 2014,
- g) DIN EN 71, Teil 9 „Sicherheit von Spielzeug, Organisch-chemische Verbindungen – Anforderungen“, Stand vom September 2007.

4. Kühlhauslagerung

Zum Thema „Lagerung in Kühlhäusern“ haben wir derzeit keine Konformitätserklärungen vorliegen. Wir können Ihnen aber Bedenken zum Einsatz von PAPERFILL in Kühlhäusern nehmen, da durch die Oberflächenbehandlung des Produktes vermeintliche Einflüsse bereits weitestgehend reduziert sind.

Sollten Sie Rückfragen zum diesem Thema haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
progress packaging® GmbH

| | | | |
|------------------|----------------------------------|-----------------------------------|---|
| Geschäftsführer: | Bank: Volksbank Regensburg | Bank: Oberbank München | Sitz d. Ges. Regensburg St.Nr.: 244/135/41170 |
| Werner Fink | Konto: 126950 ▪ BLZ 75090000 | Konto: 1071139685 ▪ BLZ 70120700 | Reg. Ger.: Regensburg Ust. ID: DE274281886 |
| | BIC-Code: GENODEF1R01 | BIC-Code: OBKLD3333 | HR B 14177 |
| | IBAN: DE657509 0000 0000 1269 50 | IBAN: DE41 7012 0700 1071 1396 85 | Gerichtsstand: Regensburg |

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum! Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.